

B e i l a g e

zum

öffentlichen Anzeiger des Amts-Blatts Nro. 40.

Marienwerder, den 5ten October 1838.

Verkauf von Grundstücken.

Notwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Schlochau und resp. deren Feldmark sub Nro. 51. belegene Bürgergrundstück, bestehend aus den darauf befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, drei Morgen Halberbelaud, einer halben Damerauer Hufe, einer Wiese, in der Müggenburg und einer dergleichen Kleeberg genannt, sowie einer Scheune und zwei Antheilen am Büschchen, Bürger- und Boigte See, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 604 Rthlr. 10 sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, soll in termino den 12ten November d. J. an ordentlichem Gerichtsstelle im Wege des notwendigen Verkaufs subhastirt werden.

Da das Hypothekewesen des in Rede stehenden Grundstücks noch nicht regulirt ist, so werden gleichzeitig alle und jede ihrem Aufenthalte nach, oder sonst unbekanntem Realprätendenten von den Erstern namentlich die Franz Fenerschen Erben aufgefordert, sich in dem oben angesetzten Termine spätestens mit ihren Ansprüchen zu melden, widrigenfalls sie mit solchen präkludirt und ihnen deswegen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Schlochau, den 22sten Juli 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Neuenburg.

Das Hufenguth des Deconomie-Commissarius Zimmermann, Neuenburg Nr. 31. bis 33., nach landschaftlichen Prinzipien auf 2575 Rthlr. 26 sgr. 8 pf. abgeschätzt, ist zur Subhastation gestellt, und der Bietungstermin auf den 15ten Dezember c. vor dem Oberlandesgerichts-Referendarius Herrn Eck hieselbst angesetzt worden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschwert sind jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Neuenburg, den 23sten Juli 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Neuenburg.

Das der Wittwe Buchholz gehörige, in Weide belegene, aus Wohnhaus und Stall, $1\frac{1}{2}$ Morgen culm. Ackerland und $1\frac{1}{4}$ Morgen Wiesen bestehende Grundstück, welches zufolge der, nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe auf 394 Rthlr. 28 Sgr. abgeschätzt ist, soll in termino den 6ten November c. an ordentlicher Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Neuenburg, den 26sten Juni 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Schuhmacher Friedrich Kriegerschen Eheleuten gehörige, in Bischofswerder belegene Kleinbürgerhaus Nro. 17. des Hypothekenbuchs 166 Rthlr. 20 Sgr. abgeschätzt, soll in termino den 4ten Januar f. Vorm. 11 Uhr in Bischofswerder subhastirt werden.

Dt.: Enlau, den 23sten September 1838.

Königliches Stadtgericht Dt.: Enlau und Bischofswerder.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Dt.: Crone.

Das dem Gutsbesitzer Rehbein gehörige, am Pilowflusse im Dt. Crone'schen Kreise, zwischen den Dörfern Freudensier und Stabitz belegene, im Hypothekenbuche der Mühlen sub Nro. 2. verzeichnete Mühlen- und Landgut Hoppenmühle, abgeschätzt auf 5357 Rthlr. 12 Sgr. 4 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 1sten Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Mühlengute Hoppenmühle selbst subhastirt werden.

Dt.: Crone, den 3ten Mai 1838.

Land- und Stadtgericht Stuhm.

Die aus Wohnhaus, Stall, Scheune und 18 Morgen 17 □ Ruthen bestehende Besizung des Einsassen Heinrich Kiewer zu Rosenkranz Nr. 1., abgeschätzt auf 1851 Rthlr. 14 Sgr. 8 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, soll am 13ten November c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Der auf den 14ten Dezember d. J. anberaumte Termin zur Licitation der im Stuhmschen Kreise gelegenen Waplißschen Güter fällt aus, da die Subhastation gedachter Güter aufgehoben ist.

Marienwerder, den 21sten September 1838.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Es soll der Bedarf an Erleuchtungsmaterialien für die hiesige Garnison-Verwaltung mit Einschluß des Königl. allgemeinen Garnison-Lazareths für das Jahr 1839 bestehend in

6230 Pfund raffinirtes Kübböl und

4275 „ Lichte

an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, wozu der Lizitationstermin auf Dienstag, den 23sten October, c. Vormittags von 9. bis 12 Uhr im Geschäftsfokal der unterzeichneten Verwaltung anberaume worden, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, und hat der Uebernehmer im Termine eine Kaution von 100 Rthlr. zu deponiren.

Thorn, dem 29sten September 1838.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Der Mühlenbesitzer Joseph Oskewitz zu Leibitzsch beabsichtigt in seiner Wassermühle daselbst, ohne Veränderung des Fachbaums, einen Grückgang anzulegen.

In Gemäßheit der §§. 6. und 7. des Edikts vom 28sten October 1810 werden alle diejenigen, welche durch die Anlegung des Grückganges eine Verletzung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert, binnen 8 Wochen präklusivischer Frist vom Tage der Erscheinung dieser Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern angerechnet, ihre diesfällig geseklich begründete Einwendungen bei mir anzubringen.

Thorn, den 10ten September 1838.

Der Landrath.

Der Domainen-Pächter Herr Lieutenant Wundsch beabsichtigt in dem Brau- und Brandhause auf dem Königl. Vorwerke Lippuken zum Betriebe der Brenneret daselbst, einen Dampf-Cylinder nach Vorschrift der hohen Ministerial-Instruktion Berlin, vom 13ten October 1831 aufzustellen.

In Folge der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 1sten Januar 1831, Geseksammlung pro 1831 pag, 243, wird das Vorhaben dieser neuen Anlage hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Jeder der dagegen privatredtliche Einwendungen geltend zu machen im Stande ist aufgefordert, solche innerhalb 4 Wochen präklusivischer Frist dem unterzeichneten Landrathe in beweisender Form nachzuweisen.

Eulm, den 24sten September 1838.

Der Landrath.

Der Besitzer Stephan v. Kossidowski in Klonia im Amte Friedrichsbruch beabsichtigt auf dem Braaflusse eine Mahl- und Schneidemühle unterschläglich

anzubringen, was mit Bezug auf §. 6. und 7. des Edikts vom 28sten October 1810 hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß jeder, der durch die Anlage eine Gefährdung seiner Rechte befürchtet, binnen 8 Wochen präklusorischer Frist seinen Widerspruch entweder bei dem Landraths:Amte, oder bei dem Bauherrn einzulegen hat.

Cönig, den 16ten September 1838.

Königlich Preussisches Landraths: Amt.

Der Rittergutsbesitzer Lesse auf Zwangsbruch beabsichtigt in dem daselbst errichteten Brennereigebäude die Aufstellung eines Dampfenwicklers...

In Gemäßheit des Gesetzes vom 6ten Mai 1838 §. 16. — Gesessammlung pro 1838 pag. 267 — werden alle diejenigen, welche sich durch die beabsichtigte Anlage in ihren Rechten beeinträchtigt glauben, hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Einwendungen binnen 4wöchentlicher präklusorischer Frist hier anzumelden und resp. zu begründen.

Cönig, den 14ten September 1838.

Königlich Preussisches Landraths: Amt.

Der Eigenthümer Carl Busch zu Thornisch Papau beabsichtigt auf seinem daselbst hiegelegenen, von dem Einfassen Christian Stuckart acquirirten Grundstück eine Wochwindmühle zu erbauen, und es werden daher alle diejenigen, welche etwa rechtliche Einwendungen dagegen erheben können, in Folge des Edikts vom 28sten October 1810 zur Anmeldung derselben in der gesetzlichen Frist von 8 Wochen hierdurch aufgefordert.

Thorn, den 8ten September 1838.

Der Magistrat.

Besonders vortheilhafte Einkäufe in Schlessen veranlassen mich einem ehrten Publikum alle Sorten schlesische Leinenwaaren, so wie alle in diesem Fach passende Artikel zu besonders billigen Preisen zu empfehlen, und bitte um zahlreichen Besuch.

Marienwerder, den 26sten September 1838.

N. H. Friedländer.

B e r i c h t i g u n g.

Oeffentlicher Anzeiger des Amisblats Nr. 37. bei der Bekanntmachung des Königl. Oberförsters zu Gruosfelde, Seite 286. Zeile 4. von oben, ist statt: A. der Verkauf der Bau- und Nußhölzer, zu lesen: „A. Der Bau- und Nußhölzer.“

Außerordentliche Beilage

zum Amtsblatt der Königl. Regierung № 40.

Marienwerder, den 5ten Oktober 1838.

Verzeichniß der auf der Königl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Winter-Halbjahr vom 23. Oktober 1838 an, zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Theologie.

Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften liest Prof. Dr. Sieffert 2 St. priv.

Eine histor.-krit. Einleitung in die Bücher des N. T's. giebt Prof. Dr. v. Lengerke 4 St. priv.

Eine histor.-krit. Einleitung in die Bücher des N. T's. Prof. Dr. Khesa 4 St. priv.

Die Weissagungen des Propheten Jesaias wird erklären Prof. Dr. v. Lengerke 6 St. priv.

Die Christologie des N. T's. nebst Erklärung der messianischen Stellen aus den Psalmen u. Propheten giebt Prof. Dr. Khesa 2 St. öffentlich.

Die drei Evangelien des Matthäus, Markus und Lucas (nach der Wädigerschen Synopsis, Halle 1829.) erläutert Prof. Dr. Lehnert 5 St. priv.

Den Brief Pauli an die Römer erläutert Prof. Dr. Gebser 4 St. priv.

Den ersten Brief Pauli an die Corinthier erklärt den Mitgliedern des litth. Seminars Prof. Dr. Khesa 2 St. öffentlich.

Die katholischen Briefe erklärt Lic. Dr. Jachmann gratis.

Die Briefe des Apostel Petrus erklärt den Mitgliedern der exegetischen Abtheilung des theol. Seminars Prof. Dr. Sieffert öffentlich.

Den Brief an die Hebräer erklärt Prof. Dr. Lehnert 2 St. öffentlich.

Den Brief des Jakobus Prof. Dr. Sieffert 2 St. öffentlich.

Geschichte der christlichen Religion und Kirche liest Prof. Dr. Khesa 4 St. priv.

Christliche Kirchengeschichte trägt Prof. Dr. Lehnert 4 St. priv. vor.

Die christliche Dogmatik trägt Prof. Dr. Lehnert 5. St. priv. vor.

Ein Repetitorium der Dogmatik hält Lic. Dr. Höcker 3 St. gratis.

Die christliche Dogmengeschichte lieft Prof. Dr. Sieffert 6 St. priv.
Symbolik der unierten Kirche Lic. Dr. Zachmann gratis.

Die christliche Sittenlehre trägt nach seinem Buche vor Prof. Dr. Kähler 4 St. priv.

Das Leben unsers Herrn Jesus Christus erzählt mit besonderer Bezugnahme auf das Leben Jesu von Strauß Lic. Dr. Höcker gratis.

Übungen im Catechesiren leitet Prof. Dr. Gebser 2 St. priv.

Die Bücher des Chrysostomus über das Priestertum wird mit den Mitgliedern der histor. Abtheilung des theol. Seminars durchgehen Prof. Dr. Lehnert öffentlich.

Eine exegetische Gesellschaft leitet Prof. Dr. Gebser 2 St. öffentlich.

Derselbe lehrt Homiletik und leitet homiletische Übungen 2. St. öffentlich.

Einige schwierige Abschnitte der hebr. Grammatik wird im exegetischen Seminar erklären Prof. Dr. v. Lengerke öffentlich.

2. Jurisprudenz.

Encyclopädie und Methodologie des Rechts lehrt nach Hugo Prof. Dr. v. Buchholz 4 St. priv.

Juristische Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts Derselbe 2 St. öffentl.

Naturrecht trägt Prof. Dr. Reidenitz nach seinem Lehrbuche vor 4 St. priv.

Institutionen des Röm. Rechts lehrt nach Mackelden Prof. Dr. v. Buchholz 6 St. priv.

Dieselben mit Rücksicht auf Mackelden Prof. Dr. Sanio 6 St. priv.

Dieselben mit der Geschichte des Röm. Rechts Prof. Dr. Simson 10 St. priv.

Die Geschichte des Röm. Rechts erzählt Prof. Dr. Sanio 5 St. priv.

Die Antiquitäten des Röm. Priv. Rechts erläutert Prof. Dr. Bader 4 St öffentlich.

Die Pandekten trägt derselbe nach Mühlenbruch vor 12 St. priv.

Auserwählte Titel der Pandekten interpretirt Prof. Dr. Sanio öffentlich.

Gemeines und Preuß. Kirchenrecht lehrt Prof. Dr. Jakobson 6 St. priv.

Derselbe interpretirt die sogenannten apostolischen Canones und auserwählten Stellen des Dekrets öffentlich.

Das Eherecht trägt Prof. Dr. Schweikart 2 St. öffentlich vor.

Derselbe lehrt das deutsche Privatrecht in Verbindung mit dem allg. Landrecht und dem Ospr. Provinzialrechte 6 St. priv.

Lehnrecht trägt Prof. Dr. Jakobson 4 St. priv. vor.

Das Allg. Landrecht fährt Prof. Dr. Simson fort in passenden Stunden zu interpretiren öffentlich.

Gemeines deutsches und preussisches Criminalrecht liest Prof. Dr. Schweikart 6 St. priv.

Den gemeinen und Preuss. Civilprozeß trägt nach der allg. Gerichtsordnung für die preuss. Staaten vor Prof. Dr. Jakobson 4 St. priv.

Europäisches Völkerrecht lehrt nach Klüber Prof. Dr. Reidenitz 4 St. öffentlich.

Die exegetischen Uebungen setzt Prof. Dr. Sanio priv. fort.

Ein Repetitorium über die Fundamentallehren des gemeinen Rechts hält Prof. Dr. Simson 2 St. öffentlich.

3. Medizin.

Methodologie des mediz. Studiums trägt Prof. Dr. Sachs im Anfange des Semesters täglich öffentlich vor.

Knochen- und Bänderlehre liest Dr. Burow 3 St. priv.

Derselbe veranstaltet ein Examinatorium über anatomische Gegenstände in latein. Sprache 2 St. gratis.

Die Lehre von den Eingeweiden und Blutgefäßen trägt Prof. Dr. Rathke 4 St. priv. vor.

Derselbe leitet zootomische Uebungen 4 St. öffentlich.

Anatomische Präparir- Uebungen lehrt Dr. Burdach priv.

Derselbe veranstaltet ein Examinatorium über Anatomie gratis.

Derselbe lehrt Muskel- und Nervenlehre des menschlichen Körpers priv.

Die Kunst, gerichtliche Leichenöffnungen anzustellen, lehrt derselbe gratis.

Physiologie lehrt Dr. Eruse 5 St. priv.

Derselbe lehrt allg. Therapie 3. St. gratis.

Allgemeine Pathologie lehrt Prof. Dr. Sachs 4 St. priv.

Ueber krampfhafte und Geisteskrankheiten liest derselbe 6 St. priv.

Arzneimittellehre erläutert Dr. Eruse 4 St. priv.

Augenheilkunde lehrt Prof. Dr. Seerig 4 St. öffentlich.

Derselbe erläutert den ersten Theil der Chirurgie priv.

Allgemeine Chirurgie lehrt Dr. Käbler priv.

Derselbe veranstaltet ein Repetitorium der Chirurgie 2 St. gratis.

Chirurg. Anatomie lehrt Dr. Burow 3 St. priv.

Krankheiten der Schwangeren und Wöchnerinnen lehrt Prof. Dr. Hain öffentl.

Die gesammte Geburtshülfe derselbe 6 St. priv.
 Geschichte der Medizin lehrt Prof. Dr. Burdach 4 St. öffentlich
 Derselbe giebt die Lehre von den animalen Funktionen 4 St. priv.
 Mediz. Klinik und Poliklinik leitet Prof. Dr. Sachs priv.
 Chirurg. Klinik und Poliklinik leitet Prof. Dr. Seerig priv.
 Klinik und Poliklinik für Geburtshülfe und die Krankheiten der Frauen-
 zimmer und Neugeborenen leitet Prof. Dr. Hain priv.

4. Philosophie.

Logik und Einleitung in die Philosophie lehrt Dr. Taute 4 St. gratis.

Psychologie ließt Prof. Dr. Rosenkranz 4 St. priv.

Mathematische Psychologie trägt Dr. Taute 4 St. gratis vor.

Derselbe ließt Pädagogik 2 St. gratis.

Pädagogik lehrt Dr. Gregor 4 St. priv.

Metaphysik und Naturphilosophie ließt Dr. Taute 4 St. priv.

Naturrecht Dr. Rupp 2 St. gratis.

Geschichte der Pädagogik derselbe 2 St. gratis.

Geschichte der neuern Philosophie ließt Prof. Dr. Rosenkranz 4 St. öffentlich.

5. Mathematik.

Keine neuere Geometrie lehrt Prof. Dr. Richelot 4 St. priv.

Integralrechnung Prof. Dr. Bessel 4 St. priv.

Anwendung der Differentialrechnung auf die Theorie der Reihen lehrt Prof. Dr. Jacobi 3 St. priv.

Anfangsgründe der Astronomie fährt zu lehren fort Prof. Dr. Bessel 4 St. öffentlich.

Einleitung in die Analysis giebt Prof. Dr. Richelot 4 St. priv.

Die Theorie der Oberflächenn zweiter Ordnung lehrt Prof. Dr. Jacobi 3 St. priv.

Derselbe leitet die mathem. Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars öffentlich.

Analytische und geometrische Uebungen veranstaltet Prof. Dr. Richelot 2 St. öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

- Naturgeschichte der Wirbelthiere lehrt Prof. Dr. Rathke 5, St. priv.
 Spezielle Botanik Prof. Dr. Meyer 3 St. priv.
 Derselbe lies't über cryptogamische Pflanzen 2 St. öffentlich.
 Die botanische Abtheilung des naturwissenschaftlichen Seminars leitet
 eben Derselbe 2 St. öffentlich.
 Ueber die vorweltlichen Thiere lies't Dr. Grube 1 St. gratis.
 Derselbe trägt vergleichende Anatomie vor 2 St. priv.
 Phytochemie lehrt Prof. Dr. Dull 2 St. öffentlich.
 Experimentalchemie derselbe nach seinem Handbuch der Chemie 6 St. priv.
 Derselbe lehrt analytische Chemie 2 St. priv.
 Ueber den ersten Theil der theoretischen Physik lies't Prof. Dr. Neumann 4 St. priv.
 Die Lehre vom Galvanismus giebt Prof. Dr. Moser 2 St. öffentlich.
 Ueber einige auserwählte Capitel der mathem. Physik fährt zu lesen fort
 Prof. Dr. Neumann 2 St. öffentlich.
 Experimentalphysik lehrt Prof. Dr. Moser 4 St. priv.
 Derselbe leitet die Uebungen im naturhistorischen Seminar öffentlich.
 Chemische Uebungen im naturhistorischen Seminar leitet Prof. Dr.
 Dull 1 St. öffentlich.
 Die Uebungen im mathem. physikal. Seminar leitet Prof. Dr. Neumann
 1 St. öffentlich.

7. Staats- und Cameralwissenschaften.

- Technologie lehrt Prof. Dr. Hagen I. 4 St. öffentlich.
 Derselbe lies't Staatslehre 4 St. priv.
 Finanzkunde ebenderselbe 2 St. priv.
 Volkswirtschaft lies't Prof. Dr. Schubert 5 St. priv.
 Ein Cameral: Repetitorium veranstaltet Prof. Dr. Hagen I.

8. Historische Wissenschaften.

- Allgemeine Geschichte der Cultur lehrt Prof. Dr. Drumann 4 St. priv.
 Griechische Geschichte erzählt derselbe 4 St. öffentlich.
 Die Geschichte des Mittelalters lehrt Prof. Dr. Schubert 5 St. priv.

Die Geschichte der Deutschen im Mittelalter Prof. Dr. Voigt 4 St. priv.
Geschichte der neuern Zeit vom Anfange des XVI. Jahrb. lies't Eben:
derselbe 4 St. öffentlich.

Geschichte Deutschlands von Carl dem Großen bis zum westphälischen
Frieden Dr. Gervais 4 St. gratis.

Neuere Literaturgeschichte setzt fort Prof. Dr. Schubert 1. St. öffentl.
Geschichte der deutschen Literatur von 1748 bis 1832 lies't Prof. Dr.
Lukas öffentlich.

Geschichte der deutschen Literatur von 1770 bis 1830 Dr. Kupp gratis.

Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen in Ver:
bindung mit den wichtigsten Momenten aus der Geschichte der Schiff:
fahrt und Colonien und des Handels von den ältesten Zeiten bis auf die
neueste Zeit lies't Dr. Merleker gratis.

Die Archäologie der Hebräer lies't Dr. Schulz 4. St. priv.
Übungen des historischen Seminars veranstaltet Prof. Dr. Schubert
2 St. öffentlich.

9. Philologie und neuere Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und lateinische Literatur.

Klassische Mythologie lehrt Prof. Dr. Lobeck 4 St. priv.

Des Terentius Andria und das Plautus Amphitruo erklärt derselbe
2 St. öffentlich.

Prof. Dr. Lehms wird im philolog. Seminar die Antigone des Sopho:
kles erklären 2 St. öffentlich.

Des Sophokles Oedip. colon. erklärt Dr. Zander gratis.

Im philologischen Seminare leitet Prof. Dr. Lobeck die Übungen der
Mitglieder und setzt die Lehre von den Affektionen der griechischen Sprache
fort 2 St. öffentlich.

b) Morgenländische Sprachen.

Prof. Dr. v. Bohlen wird nach seiner Rückkehr seine Vorlesungen an:
kündigen.

Grammatik der hebr. Sprache und Erklärung der Bücher Samuelis
giebt Dr. Schulz 4 St. priv.

Derselbe lehrt die Grammatik der arab. Sprache und erklärt Joh:
Humberts „Arabicu Crestomathia facilior. Paris 1835. 2 St. gratis.

Anfangsgründe des Sanscrit nach Fr. Bopp's krit. Grammatik der Sanscrita Sprache und Erklärung des „Nalus“, herausgegeben von Fr. Bopp giebt derselbe 2 St. gratis.

c) Neue abendländische Sprachen.

Enrische Gedichte der sogenannten Minnesänger erläutert Dr. Zander 1 St. gratis.

Göthes westöstlichen Divan erklärt Dr. Schulz 2 St. gratis.

Die Französische Grammatik wird Herbst durchgehen 2 St. priv.

Die Geschichte der französischen Literatur vom XVI. Jahrh. bis 1789 trägt vor Herbst 2 St. priv.

Die Tragödie des Silvio Pellico „Franziska da Rimini“ in Verbindung mit Sprachübungen erklärt Sprachlehrer Desgeorgis priv.

Derselbe erklärt Lamartine „Voyage en Orient“ in Verbindung mit Sprachübungen gratis.

Des Thomas Moore „Lalla Rookh“ erklärt Herbst 2 St. gratis.

Derselbe Victor Hugo's „Hernani“ 2 St. gratis.

Derselbe Guarinis Schäferdrama „il pastor fido“ 2 St. gratis.

Im Spanischen wird derselbe mit den Anfängern die Grammatik durchgehen und nachher Cervantes Novela „la fuerza de la sangre“ lesen 2 St. gratis.

10. Schöne und gymnastische Künste.

Ueber die Römische, Genuesische und Neapolitanische Malerschule kief't Prof. Dr. Hagen II. 2 St. öffentlich.

Derselbe erklärt die Grundsätze der alten Baukunst 2. St. öffentlich.

Ueber das Drama und die Bühnen in Deutschland kief't Dr. Gervais 2 St.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichenlehrer Wienz.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

1) Seminarien. a) Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des H. F's. leitet Prof. Dr. v. Lengerke; die des N. F's. Prof. Dr. Sieffert; die historische Abtheilung Prof. Dr. Lehmer; das homiletische Prof. Dr. Gebser. b) Litthauisches: unter Leitung des Prof. Dr. Khesa. c) Pol-

nisches: unter Leitung des Dr. Gregor. d) Philologisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. e) Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Schurbert. f) Mathematisch-Physikalisches: unter Leitung der Professoren Dr. Jakobi und Dr. Neumann. g) Naturwissenschaftliches: Direktor ist Prof. Dr. Rathke, welcher die zoologische Abtheilung leitet, Prof. Dr. Meyer leitet die botanische, Prof. Dr. Dull die chemische, und Prof. Dr. Moser die physikalische Abtheilung.

2) Klinische Anstalten: a) Medizinisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Sachs. b) Chirurgisches Klinikum: Direktor Prof. Dr. Seerig. c) das geburtshilfliche Klinikum: Direktor Prof. Dr. Haysn.

3) Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Rathke.

4) Die Königl. und Universitäts-Bibliothek wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2 — 4 geöffnet; die Raths- und Wallerrodtsche zweimal; die akademische Handbibliothek zweimal von 12 — 1.

5) Die Sternwarte steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.

6) Das zoologische Museum unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.

7) Der botanische Garten unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.

8) Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.

9) Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen, sind dem Prof. Dr. Haysn übergeben.

10) Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen II.

11) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken Derselbe.